British American Tobacco (Austria) GmbH, Wien

LAGEBERICHT 2025

A. Grundlagen des Unternehmens

Die British American Tobacco (Austria) GmbH (kurz: BAT Austria) ist als Werbeagentur für das Marketing der in Österreich vertriebenen Marken der BAT Gruppe sowie im Bereich des nicht-reglementierten Handelsgewerbes tätig, wobei kein Großhandel im Sinne des Tabakmonopolgesetzes ausgeübt wird.

Die Kerntätigkeiten des Unternehmens bestehen in der Betreuung der Trafiken und sonstiger Tabakverkaufsstellen durch den Außendienst, der Planung und Durchführung von Marketingaktivitäten sowie der konzernintern abgestimmten Umsetzung globaler Initiativen.

Zweigniederlassungen: BAT Austria führt neben dem Wiener Büro keine Niederlassungen oder Betriebsstätten im In- oder Ausland.

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Jahr 2025 verzeichnete die österreichische Volkswirtschaft ein leichtes reales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,6 %[1]. Damit befindet sich Österreich nach zwei Jahren des Rückgangs wieder in einer Phase des Wachstums. Parallel zum gesamtwirtschaftlichen Wachstum entwickelte sich auch der Tourismus sehr positiv: Mit rund 157 Millionen Nächtigungen wurde ein neuer Höchststand erreicht, was einem Zuwachs von 1,9 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Auch die Zahl der Ankünfte stieg markant um 3,1 %[2]. Die Energiepreise büßten an inflationsfördernder Wirkung ein.

Nach einem deutlichen Rückgang der Inflationsrate im Jahr 2024 (2,9 %) erfolgte 2025 wieder ein Anstieg auf 3,6 %[3]. Was – mit Ausnahme der Hochinflation 2022 bis 2023 – der höchste Wert seit 1993 ist. Der Anstieg verlief in Österreich merklich höher als in den meisten anderen Ländern des Euroraums, einer der Haupttreiber war das Auslaufen der Strompreisbremse[4], aber auch die Kosten für Wohnen, Gastronomie und den täglichen Einkauf.

Die Anpassungen der kollektivvertraglich vereinbarten Löhne um 3,6 %[5] führten zu keiner spürbaren Erholung der Reallöhne, lediglich die Inflation wurde abgegolten. Nach den starken Steigerungen in 2022 bis 2024 einigten sich die Sozialpartner auf eine moderate Erhöhung 2025.

Der Arbeitsmarkt zeigte sich im Berichtsjahr recht robust: Die Arbeitslosenquote stieg leicht auf 5,7 %[6]. Trotz dieses Anstiegs besteht weiterhin ein signifikanter Mangel an qualifizierten sowie an ungelernten Arbeitskräften.

[1] Quelle: https://www.statistik.at/fileadmin/announcement/2026/03/20260305BIP2025Q4.pdf
[2] Quelle: https://www.statistik.at/fileadmin/publications/Tourismusbericht_2025_barrierefrei.pdf
[3] Quelle: https://www.statistik.at/fileadmin/announcement/2026/01/20260119VPIJahr2025.pdf
[4] Quelle: https://www.statistik.at/statistiken/energie-und-umwelt/energie/energiepreise-steuern
[5] Quelle: https://www.wko.at/oe/statistik/prognose/einkommen.pdf
[6] Quelle: https://www.statistik.at/fileadmin/publications/Arbeitsmarkt-2025_bf.pdf

Das BIP pro Kopf in Kaufkraftstandards lag im Jahr 2025 bei EUR 48.169 und stieg damit gegenüber dem Vorjahr (EUR 46.742) moderat an[7]. Der entsprechende Vergleich im Euroraum: ein Anstieg von 41.126 in 2024 auf 42.498 in 2025.

Die Bevölkerung in Österreich wuchs im Berichtsjahr um rund 21.900 Personen auf insgesamt 9.219.113 Einwohner, was einer geringen Zunahme von 0,2 % entspricht[8].

Der Gesamtmarkt an verkauften Zigaretten ging im Berichtsjahr um 4,4 % zurück.

Der Anstieg der Absatzzahlen im Bereich der Nikotin Pouches setzte sich im Berichtsjahr fort: Der Gesamtmarkt wuchs um 22,5 %.

[7] Quelle: https://www.oenb.at/isawebstat/createChart?lang=DE&chart=10.9.1
[8] Quelle: https://www.statistik.at/fileadmin/announcement/2026/02/20260209Bevoelkerung1.1.2026.pdf

2. Geschäftsverlauf

I. Absatz

Der Unternehmenszweck besteht darin, durch ein verantwortungsbewusstes Geschäftsmodell zu einer besseren Zukunft („A Better Tomorrow™“) beizutragen. Ziel ist es, die gesundheitlichen Folgen des Rauchens zu verringern, indem erwachsenen Konsumentinnen und Konsumenten ein breites Angebot an genussvollen und rauchfreien Produkten zur Verfügung gestellt wird.

Das Marktumfeld für Nikotinprodukte war auch im Geschäftsjahr 2025 von intensivem Wettbewerb geprägt. BAT Austria konnte seine Marktposition behaupten und die positive Umsatzentwicklung fortsetzen. Wesentlichen Anteil daran hatte das Wachstum im Bereich der rauchfreien Produkte. Dieses Segment wird vom Unternehmen weiterhin als das mit dem dynamischsten Wachstum eingeschätzt.

Im Segment der herkömmlichen Zigaretten verzeichnete BAT Austria einen Absatzrückgang von 11,8 %, was zu einem Rückgang des Marktanteils auf 10,7 % führte.

Demgegenüber entwickelte sich das Segment der Nikotin Pouches sehr positiv: Der Absatz stieg um 24,7 %, während der Gesamtmarkt um 22,5 % zulegte. Infolgedessen erhöhte sich der Marktanteil des Unternehmens in diesem Segment um einen Prozentpunkt auf 56,4 %.

Im Bereich der geschlossenen E-Zigaretten konnte der Absatz um 36,1 % gesteigert werden. Da sich der Gesamtmarkt jedoch mit einem Wachstum von 80,5 % deutlich dynamischer entwickelte, verringerte sich der Marktanteil des Unternehmens in diesem Segment von 7,0 % auf 5,3 %.

Der Fokus liegt auch in 2026 und den Folgejahren auf einer weiteren Steigerung des Umsatzes aus diesen neuen Produktkategorien.

II. Produktion

Die Gesellschaft betreibt selbst keine eigene Produktion. Innerhalb des Konzerns kommt dem Bereich jedoch hohe Bedeutung zu. Neben der Sicherstellung der Produktverfügbarkeit liegt der Fokus auf der Einhaltung von Menschenrechten, Arbeitssicherheitsstandards sowie Umwelt- und Ressourcenschutz. Effizienzsteigerungen werden dabei konzernweit kontinuierlich angestrebt.

III. Forschung und Entwicklung

BAT Austria führt keine eigenen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten durch. Die konzernweiten F&E-Aktivitäten werden schwerpunktmäßig am Standort Southampton im Vereinigten Königreich gebündelt.

3. Lage des Unternehmens

I. Ertragslage

Der Umsatz der Gesellschaft belief sich im Geschäftsjahr auf TEUR 125.057 und lag damit um TEUR 14.840 über dem Vorjahreswert. Die Umsatzsteigerung resultierte im Wesentlichen aus der dynamischen Entwicklung im Marktsegment der Nikotin Pouches, während das Marktsegment der herkömmlichen Zigaretten aufgrund eines sich wandelnden Konsumverhaltens leicht rückläufig war.

Die Verschiebungen im Konsumverhalten innerhalb des Produktportfolios spiegeln sich auch in der Zusammensetzung und Entwicklung des Materialaufwands wider.

Im Personalbereich ergaben sich im Berichtsjahr keine strukturellen Veränderungen. Der Anstieg des Personalaufwands ist im Wesentlichen auf den Anstieg der durchschnittlichen Arbeitnehmeranzahl zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.517 auf 5.254.

Die Gesellschaft beabsichtigt eine Dividende in Höhe von EUR 4.191.643,12 auszuschütten. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 252.280,68 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

II. Vermögens- und Finanzlage

Zum Bilanzstichtag verfügte die Gesellschaft über Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 13.587. Diese Mittel sind im Rahmen des konzerninternen Cashpoolings veranlagt.

Weitere Kennzahlen:
Kurzfristiges Umlaufvermögen: TEUR 20.881, 99,7 % (2024: 21.265; 99,6 %)
Kurzfristiges Fremdkapital: TEUR 12.749; 60,9 % (2024: 17.943; 84,0 %)
Working Capital: TEUR 8.133; 38,8 % (2024: 3.322; 15,6 %), die working capital ratio beträgt 163,8 % (2024: 118,5 %).

Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit: TEUR 3.891
Cash Flow aus Investitionstätigkeit: TEUR -31
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich: TEUR -2.979

Die Eigenmittelquote beläuft sich auf 21,7 % gegenüber 15,3 % in 2024.
Die fiktive Schuldentilgungsdauer beträgt 0,7 Jahre (2024: 1,8), es liegt kein Reorganisationsbedarf vor.

Es wurde eine Umsatzrentabilität von 4,45 % erzielt (2024: 3,66 %).
Die Eigenkapitalrentabilität betrug im Berichtsjahr 142,58 % (2024: 161,65 %), die Gesamtkapitalrentabilität liegt bei 26,31 % (2024: 22,32 %)

Die Gesellschaft setzt keine derivativen Finanzinstrumente ein. Es besteht eine Teilnahme an einem konzernweiten Cash-Pooling Programm. Die Gesellschaft hat eine zu vernachlässigende Exposition in Fremdwährungen.

Investitionen

Im Geschäftsjahr wurden Investitionen in die Erneuerung und Modernisierung der IT-Infrastruktur getätigt. Die Büro- und Geschäftsausstattung sowie das IT-Equipment befinden sich somit auf dem aktuellen Stand der Technik.

4. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

I. Mitarbeiter und Arbeitnehmerbelange

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten belief sich im Berichtsjahr auf 34 Personen. Lehrlinge wurden im Geschäftsjahr nicht ausgebildet. Ein Teil der Belegschaft besteht aus Mitarbeitenden, die im Rahmen von Entsendungen durch Konzerngesellschaften für begrenzte Zeiträume bei BAT Austria tätig sind.

Die Aufwendungen für Fremdpersonal konnten durch die Umwandlung temporärer in feste Beschäftigungsverhältnisse reduziert werden. Die Gesellschaft bietet sowohl internen Mitarbeitenden als auch externem Personal ein umfassendes Paket an freiwilligen Sozialleistungen.

Im Konzern bestehen vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung, wodurch auch kurzfristige personelle Engpässe durch konzerninterne Mobilität flexibel abgedeckt werden können.

C. Prognosebericht

Im Hinblick auf den österreichischen Nikotinmarkt wird für 2026 ein grundsätzlich stabiles Marktumfeld erwartet. Gleichzeitig ist weiterhin von einem strukturellen Rückgang im Segment konventioneller Zigaretten auszugehen. Demgegenüber wird für die alternativen Produktkategorien, maßgeblich E-Zigaretten, Tobacco-Heated-Products und Nikotin Pouches – ein anhaltendes Marktwachstum prognostiziert, das sich voraussichtlich auch in den kommenden Jahren fortsetzen wird.

BAT Austria wird als Teil der BAT Gruppe im Jahr 2026 ihre strategische Ausrichtung weiterverfolgen und ihre Aktivitäten im Bereich der risikoreduzierten Alternativen für erwachsene Nikotinkonsumentinnen und – Konsumenten, unter anderem durch relevante Produktinnovationen - unterstützt durch erfolgreiche Marketing- und Kommunikationskampagnen, weiter intensivieren. Ziel ist es, die Marktposition in den wachstumsstarken Segmenten nachhaltig auszubauen.

D. Risken- und Chancenbericht

Die Gesellschaft steuert ihre Geschäftstätigkeit auf Basis einer Vielzahl quantitativer Kennzahlen, insbesondere Umsätze, Aufwendungen, Profitabilität und Cashflow.

Die Identifikation, Bewertung und laufende Überwachung potenzieller Risiken – insbesondere solcher, die aus den spezifischen Rahmenbedingungen der Tabak- und Nikotinbranche sowie den politischen und regulatorischen Entwicklungen resultieren – haben bei BAT Austria hohe Priorität. Sowohl die Gesellschaft als auch der Konzern führen strukturierte Risikoerhebungen durch und pflegen detaillierte Risikoregister. Diese werdend durch ein integriertes Risiko-Management-System unterstützt, das eine systematische Priorisierung anhand der Eintrittswahrscheinlichkeit und des möglichen Schadensausmaßes ermöglicht. Die Risikobewertungen erfolgen regelmäßig in Abstimmung mit der BAT Gruppe und werden laufend aktualisiert.

Die nachfolgend dargestellten wesentlichen Risiko- und Chancenfelder unterliegen einer verstärkten Beobachtung:

Umweltschutz: Die Rahmenbedingungen für die Tabak- und Nikotinbranche sind durch eine Vielzahl an regulatorischen Maßnahmen geprägt – sowohl auf nationaler als auch auf EU- und internationaler Ebene. Die BAT Gruppe verfolgt daher einen proaktiven Dialog mit relevanten Interessengruppen und bezieht regulatorische Entwicklungen frühzeitig in ihre strategische Planung ein.

Markt: Im österreichischen Markt ist innerhalb der Kategorie der konventionellen Tabakprodukten ein Trend hin zu günstigeren Angeboten zu beobachten. Zugleich nimmt die Bedeutung alternativer Produkte - E-Zigaretten, Tobacco-Heated-Products und Nikotin Pouches – weiter zu. Die BAT Gruppe hat das strategische Ziel, durch Produktinnovationen im Bereich rauchfreier Alternativen (z. B. E-Zigaretten, To-

bacco-Heated-Products und Nikotin Pouches) gesundheitliche Risiken im Zusammenhang mit Nikotinkonsum zu verringern. In diesem Zusammenhang trat BAT Austria im Jahr 2019 in die wachstumsstarken Segmente der neuen Nikotinprodukte ein und sieht dort weiterhin erhebliches Wachstumspotenzial.

Regulierung: Es bestehen potenzielle Risiken im Zusammenhang mit zukünftigen Regulierungen, sowohl klassischer Tabakprodukte als auch alternativer, rauchfreier Produkte. Insbesondere auf europäischer Ebene werden derzeit mögliche regulatorische Anpassungen diskutiert, die den Vertrieb dieser Produktkategorien einschränken könnten. Solche Entwicklungen könnten die Erreichung des Ziels der Risikoreduzierung beeinträchtigen.

Lieferketten: Die Versorgungskette für Produkte wie E-Zigaretten, Liquids und Zubehör ist im Vergleich zu klassischen Tabakprodukten komplexer und dadurch anfälliger für Unterbrechungen. Vor dem Hintergrund globaler Entwicklungen und der pandemiebedingten Marktveränderungen wurden die Lagerhaltungsrichtlinien angepasst und regelmäßige Prüfzyklen eingeführt, um eine hohe Versorgungssicherheit sicherzustellen.

Datenschutz: Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorgaben, insbesondere gegen die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie das österreichische Datenschutzgesetz, stellen ein signifikantes Risiko dar. Zur Risikominimierung werden Mitarbeitende und externe Partner regelmäßig geschult. Interne Kontrollmechanismen und kontinuierliches Monitoring sind implementiert, um die Einhaltung der Datenschutzvorgaben sicherzustellen.

Cyber Security: Das Risiko von Cyberangriffen ist zunehmend von Relevanz. Potenzielle Vorfälle können zu erheblichen Betriebsunterbrechungen oder Datenschutzverstößen führen. Der Konzern betreibt ein umfassendes Cyber-Sicherheitsmanagement, das auf fortlaufender Bedrohungsanalyse basiert und durch konzernweite Sicherheitsstandards flankiert wird.

Ausfallsrisiko: BAT Austria unterliegt grundsätzlich dem Risiko von Forderungsausfällen. Dieses Risiko wird durch laufende Bonitätsprüfungen der Geschäftspartner aktiv begrenzt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine Ausfälle zu verzeichnen gewesen.

Wettbewerbsrecht: Aufgrund der geringen Anzahl marktaktiver Unternehmen in bestimmten Produktsegmenten und des zum Teil rasch steigenden Marktanteils von BAT Austria kann das Risiko nicht ausgeschlossen werden, dass die zuständigen Behörden BAT Austria in einzelnen Bereichen als marktbeherrschendes Unternehmen einstufen würden. Dies erfordert ein besonders sorgfältiges Verhalten gegenüber Großhandel, Trafiken und Mitbewerbern. Aus diesem Grund umfangreiche Schulungen zum Wettbewerbsrecht durchgeführt; alle Mitarbeitenden bestätigen im Rahmen der „Standards of Business Conduct“ regelmäßig ihre rechtskonforme Geschäftspraxis. Zusätzlich stehen anonyme Hinweisgebermechanismen zur Verfügung, um potenziellem Fehlverhalten frühzeitig entgegenzuwirken.

Chancen: Aufgrund des dynamischen Wachstums der neuen Produktsegmente – insbesondere im Bereich E-Zigaretten, Tobacco-Heated-Products und Nikotin Pouches – bestehen signifikante Wachstumschancen. Diese Potenziale sollen durch kontinuierliche Innovationen im Produktportfolio weiter ausgeschöpft werden.

Der Markt für Nikotinprodukte befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel, weg von traditionellen „Combustibles“ („Verbrennungsprodukte“) hin zu neuen, potenziell risikoreduzierten Kategorien[9] wie Nikotin Pouches, E-Zigaretten und Tobacco-Heated-Products. Im Segment der Nikotin Pouches konnte BAT Austria im Berichtsjahr ihren Marktanteil kontinuierlich ausbauen. Auch für die kommenden Jahre wird von weiterem Wachstum in diesem Bereich ausgegangen.

[9] Auf Basis belastbarer Erkenntnisse und der Annahme, dass das Zigarettenrauchen vollständig aufgegeben wurde. Diese Produkte sind nicht risikofrei und machen abhängig.

Gesamteinschätzung des Risikomanagements: Aus heutiger Sicht bestehen keine Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden oder eine wesentliche negative Auswirkung auf die Finanz-, Vermögens- oder Ertragslage erwarten lassen.

British American Tobacco (Austria) GmbH

Wien, am 04.09.2026

Die Geschäftsführung

Stephan Heyng